

Zeltlager 2023

Teilnahmebedingungen

Die DLRG-Jugend Fulda-Weser ist Mitglied im Kreisjugendring Landkreis Kassel e.V.

DLRG Jugend Fulda-Weser
Friedrich-Ebert-Ring ½
34253 Lohfelden

Fon: 0561 510 12 12
Mail: Jugendvorsitz@bez-fulda-weser.dlrg.de
URL: www.fulda-weser.dlrg.de

Die folgenden Informationen und Teilnahmebedingungen müssen von allen Teilnehmer:innen und ihren Erziehungsberechtigten gelesen und zu Kenntnis genommen werden. Sie dienen der Sicherheit aller anwesenden Personen.

Die DLRG-Jugend Fulda-Weser ist Mitglied im Kreisjugendring Landkreis Kassel e.V.

DLRG Jugend Fulda-Weser
Friedrich-Ebert-Ring ½
34253 Lohfelden

Fon: 0561 510 12 12
Mail: Jugendvorsitz@bez-fulda-weser.dlrg.de
URL: www.fulda-weser.dlrg.de

Zeltplatz

Die Adresse des Zeltplatzes lautet:

Wesertalhalle Reinhardshagen

Beim Zeltplatz handelt es sich um eine Wiese, welche uns vom Bauern kostenlos zur Verfügung gestellt wird. Daher ist es wichtig diese gut zu behandeln und zu pflegen. Diese befindet sich neben der Wesertalhalle, umgeben von Bäumen und Feldwegen. Ein Bereich der Bäume wird auf Grund von brütenden Vögeln abgesperrt sein und darf entsprechend nicht betreten werden. Ebenfalls befindet sich in der Nähe ein Wohngebiet, worauf wir vor allem abends Rücksicht nehmen müssen. In der Nähe befinden sich Straßen sowie fließende Gewässer. **Minderjährige Teilnehmer sind von ihren Erziehungsberechtigten darüber aufzuklären welche Verhaltensweisen in Bereichen von fließenden Gewässern, dem öffentlichen Straßenverkehr sowie Wald- und Naturschutzgebieten notwendig sind.**

Angrenzende Privatgrundstücke, dazu zählt auch das Grundstück der Grundschule Reinhardshagen, dürfen nicht betreten werden.

Aufsichtspflicht

Die Aufsichtspflicht für Minderjährige Teilnehmer:innen wird an die mitgliederführende Gliederung (dort, wo man Schwimmtraining macht) übertragen. Die DLRG-Jugend Fulda-Weser ist nicht für die gesetzliche Aufsichtspflicht zuständig und haftet nicht bei deren Verletzung.

Lagerregeln

Ein Zeltlager mit 200 Personen möchte organisiert sein, um für alle gleichermaßen Freude zu garantieren. Daher gelten neben der Hausordnung der Wesertalhalle auch folgende Regeln:

- Brandweinhaltige Getränke oder Speisen, die Brandwein in nicht nur geringfügigen Mengen beinhalten, sind untersagt. Bier, Wein, Sekt etc. dürfen im Rahmen des Jugendschutzgesetzes konsumiert werden. Diese können zusammen mit Snacks an einem Kiosk erworben werden. Alkoholische Getränke können nur gegen Vorlage eines amtlichen Lichtbildausweises erworben werden.
- Es gilt das Jugendschutzgesetz (JuSchG). Damit sind Personen ab dem 16. Lebensjahr in der Lage dazu Bier, Wein oder Sekt zu erwerben oder zu konsumieren. Sollten die

Die DLRG-Jugend Fulda-Weser ist Mitglied im Kreisjugendring Landkreis Kassel e.V.

Erziehungsberechtigten damit nicht einverstanden sein, müssen wir darüber informiert werden.

- Rauchen dürfen nur Personen über 18 Jahren in gekennzeichneten Raucherbereichen.
- Müll lassen wir nicht arglos liegen. Des Weiteren muss der Müll gemäß den Bestimmungen der dortigen Entsorgungsbetriebe getrennt werden.
- Der Zeltplatz befindet sich inmitten von Wald und Wiesen. Dieser Standort erfordert deshalb einen rücksichtsvollen Umgang mit der Umwelt durch die Zeltenden.
- Der Zeltplatz ist von privaten Grundstücken umgeben. Diese dürfen nicht betreten werden und müssen ab 22:00 die Möglichkeit der Nachtruhe bekommen.
- Sanitäranlagen sind so zu hinterlassen, wie man sie gerne vorfinden möchte. Jede Gliederung hat einen Reinigungsdienst (gemäß Reinigungsplan) anzutreten.
- Nehmt beim Essen Rücksicht aufeinander und spült euer Geschirr. Macht nur so viel auf euren Teller wie ihr schafft.
- Offenes Feuer ist nur in einer Feuerschale unter Aufsicht und mit genügend Abstand zu Wäldern und Zelten erlaubt.
- Heizgeräte, Geräte welche mit Gas betrieben werden, Grills jeder Art sowie weitere, brandfördernde Geräte sind nicht erlaubt.
- Ab 22:00 Uhr ist Nachtruhe, d.h. jede:r, der schlafen möchte, sollte auch die Möglichkeit haben, dies tun zu können.
- Wir möchten keine Lebensmittel verschwenden. Nehmt euch lieber mehrmals nach, als Essen wegzuwerfen. Es ist genug für alle da.
- Die Betreuenden der Gliederung sind während des gesamten Zeltlagers für ihre Teilnehmenden verantwortlich. Die DLRG-Jugend Fulda-Weser haftet in keinem Fall bei Verletzungen der Aufsichtspflicht durch die Gliederungen.
- Den Anweisungen der DLRG-Jugend Fulda-Weser und deren Helfer:innen ist Folge zu leisten.
- Zuwiderhandlungen gegen die oben aufgeführten Regeln können zum Ausschluss von der Veranstaltung führen.

Die DLRG-Jugend Fulda-Weser ist Mitglied im Kreisjugendring Landkreis Kassel e.V.

Hygienekonzept

Es gibt keine coronabedingten Maßnahmen mehr. Gleichzeitig dürfen aber Masken getragen werden.

Sicherheitskonzept

Zu eurer Sicherheit wurde ein Sicherheitskonzept erstellt. Dieses geht den Gliederungen vor Ort bei Anmeldung auf dem Zeltplatz zu. Das Sicherheitskonzept deckt die Themen Brandschutz, Unwetter und vermisste Personen ab und sieht ein Räumungskonzept im Krisenfall vor. Sollte dieser Fall eintreten werden wir das Zeltplatz-Gelände verlassen und in der Wesertalhalle übernachtet bis eine Abholung der Teilnehmer:innen möglich ist.

Präventivmaßnahmen für sexuelle Gewalt sowie andere Vorfälle

Um respektvollen Umgang miteinander von Anfang an zu leben, ist es ein wichtiger Bestandteil unsere Veranstaltung, jede Form von Übergriffen oder gar gewalttätigem Verhalten zu unterbinden oder zu erkennen und dann abzustellen.

Dazu gehört insbesondere auch der Schutz vor sexualisierter Gewalt. Sexualisierte Gewalt meint dabei nicht allein eine körperlich gewalttätige Form der Sexualität. Es gibt Vorstufen, die als grenzverletzendes oder grenzüberschreitendes Verhalten bezeichnet werden. Das können anzügliche Sprüche sein, herabwürdigende Kommentare, aufdringliche Blicke oder ein psychischer Zwang, der ausgeübt wird. All dies soll es in der DLRG nicht geben. Trotzdem können wir nicht gänzlich verhindern, dass es zu Situationen kommen kann, in denen Betroffene Übergriffen ausgesetzt sind, die sie nicht wünschen. Dazu zählen solche sexueller Art als auch jede Art von Gewalt, Mobbing oder Belästigung.

Unser Ziel ist es daher eine „Kultur der Aufmerksamkeit“ zu schaffen, mit der wir Übergriffe verhindern, abwenden oder wo sie trotzdem geschehen sind, aufarbeiten und Konsequenzen daraus ziehen. Dies gilt für alle Situationen in der sich Personen beim Zeltlager unwohl, unsicher oder bedrängt fühlen und Hilfe brauchen. Wir haben deshalb in der DLRG ein Netzwerk von Ansprechpersonen geschaffen, die für dich da sind. Wenn es Situationen gibt, in denen du dich bedrängt fühlst oder in denen dir unwohl ist oder du Zeuge einer solchen Situation wirst, dann habe keine Scheu dich an uns zu wenden. Das gilt für jede Art von Übergriffen, ob mit Worten oder durch körperliche Annäherung.

Zusätzlich dazu hat der Bundesverband der DLRG eine Notfallnummer für dringende Fälle bei sexualisierter Gewalt eingerichtet:

Die DLRG-Jugend Fulda-Weser ist Mitglied im Kreisjugendring Landkreis Kassel e.V.

05723 - 955 559

An diese kannst du dich jederzeit wenden, wenn du oder andere schnelle Hilfe bei Fällen sexualisierter Gewalt brauchen und einen Ansprechpartner außerhalb des Zeltlagers haben willst.

Zusätzlich dazu haben alle Personen, welche als Teil des Zeltlager-Teams oder als Betreuer:in einer Gliederung tätig sind, ein erweitertes Führungszeugnis bei ihrer jeweiligen Gliederung vorgelegt.

Die DLRG-Jugend Fulda-Weser ist Mitglied im Kreisjugendring Landkreis Kassel e.V.

DLRG Jugend Fulda-Weser
Friedrich-Ebert-Ring ½
34253 Lohfelden

Fon: 0561 510 12 12
Mail: Jugendvorsitz@bez-fulda-weser.dlrg.de
URL: www.fulda-weser.dlrg.de